

HÜBNER_s ZEIT

Uhrmachermeister Hübner • Wien, Am Graben 28 • Linz, Klosterstraße 2 • Wels, Schmidtgasse 16 • www.zeit.at • Ausgabe 1/2016

A. LANGE & SÖHNE
Präzision gewinnt



BREGUET
Sportlicher Flieger

LONGINES
Equestrian

NOMOS
Swing Time



HÜBNER
UHRMACHERMEISTER SEIT 1914



Andrea Daum-Hübner

Liebe Uhrenfreundinnen und -freunde,

auf den weltgrößten Uhrenmessen in Basel und Genf dominieren heuer die etwas leiseren Töne. Viele Hersteller machen sich Gedanken, wie sie ihre Kundschaft neu von der mechanischen Uhr überzeugen können, nutzen technische Kreativität oder optimieren ihre Organisation. China schwächelt und Europa rückt wieder mehr in den Fokus der Uhrenhersteller. TAG Heuer positioniert sich preislich höchst aggressiv, IWC präsentiert die beliebten Fliegeruhren neu, Vacheron Constantin bringt die Overseas in überarbeiteter Form. Interessant finden wir, dass Breitling die vorgestellten Neuheiten größtenteils bereits unmittelbar nach der Messe ausliefert. Das könnte ein neuer Ansatz sein, um das gewaltige mediale Echo (an die 4000 akkreditierte Journalisten sind alleine auf der Baselworld unterwegs) besser zu nützen und die Uhreninteressierten nicht so lange auf die hier vorgestellten Neuheiten warten zu lassen. An faszinierenden Uhrenkreationen herrscht jedenfalls kein Mangel – sehen Sie selbst.

Andrea Daum-Hübner

MesseNEUHEITEN

NEUE TRENDS – UHREN DIE BEI DER SIHH IN GENF UND DER BASELWORLD VORGESTELLT WURDEN.



Breitling – Exospace 55

Die Exospace B55 ist ein leistungsfähiger Spitzen-Chronograph. Darüberhinaus kann sie Daten über Bluetooth an ein Smartphone übertragen – z.B. für das Piloten-Logbuch. Mails oder Nachrichten anzeigen kann sie natürlich auch – Akku und USB Ladestation sind dabei. € 6.820,-



Oris – Carl Brashear Limited Edition

Oris erinnert an das außergewöhnliche Leben von Carl Brashear, dem ersten afroamerikanischen Dive Master der U.S. Navy. Die wunderschöne klassische Taucheruhr im 42 mm Bronze-Gehäuse ist eine echte Besonderheit und auf 2000 Stück limitiert. € 2.600,-



TAG Heuer

CARRERA Calibre Heuer 01 „Blue Touch“

Die neue CARRERA Linie präsentiert sich mit neuen Farben. Die Blue Touch Edition mit blauen Zeigern und blauem Rubber-Band ist eine besonders gelungene Variante. € 4.750,-

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mag. Andreas Daum, Uhrmachermeister Hübner, Am Graben 28, 1010 Wien Tel. 01/533 80 65, Fax -22; office@uhrenhuebner.at
Klosterstraße 2, 4020 Linz, Tel. 0732/77 33 60, Fax -4, Schmidtg. 16, 4600 Wels, Tel. 07242/21 17 17, Fax -22, www.zeit.at

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gestaltung & Produktion: On Time Communication, Fotos: Genannte Hersteller, Uhrmachermeister Hübner, i-Stockphoto.com
Grafik, Litho & Bildbearbeitung: werbeproduktion.at, Produktion: Lindenau Productions GmbH.



A. Lange & Söhne – LANGE 1

Der Geniestreich von Lange ist in seiner neuesten Form nun auch in Weißgold erhältlich. Das seit 2015 neue Manufakturwerk besticht mit exakt springendem Datum, nachleuchtenden Zeigern und Indices. € 32.000,-



**A. Lange & Söhne
Datograph Perpetual Tourbillon**

Einzigartiger High-End Chronograph mit Ewigem Kalendarium und Tourbillon in Platin. Das jüngste Meisterwerk aus Sachsen kombiniert drei Komplikationen und fünf Zusatzfunktionen. Sehr selten – limitiert auf 100 Stück. € 297.500,-



A. Lange & Söhne – Saxonia Mondphase

Das neueste Modell der Saxonia Familie überzeugt mit klarem Design und Großdatum. Mit 40 mm Durchmesser ist ihr Goldgehäuse ideal proportioniert. Das Automatikwerk mit Zentralrotor und Platin-Schwungmasse verfügt über eine Gangreserve von 72 Stunden. € 28.700,-



**A. Lange & Söhne
Richard Lange Springende Sekunde**

Sie interpretiert die wissenschaftliche Beobachtungsuhr auf neue Weise, indem sie höchste Präzision mit bester Ablesbarkeit verbindet. Springende Sekunde, Zero-Reset und Gangreserveindikator. Platin weltweit nur 100 mal. € 78.700,-



Audemars Piguet – Royal Oak

Der Klassiker mit Manufaktur-Automatikwerk in Edelstahl und Rotgold ist jetzt auch in der von Damen vielfach gewünschten 37 mm Variante zu haben. Feine Manufakturtechnik und Goldrotor sind durch den Saphirglasboden zu bewundern. € 23.300,-



Baume & Mercier – Capeland Shelby® Cobra

Nur 1963 mal wird es diesen Sportchronographen zu Ehren des legendären Rennautos der 1960er Jahre geben. Mit ihren drei asymmetrischen Zählern erinnert das Zifferblatt an das Armaturenbrett der Cobra. Top – das schwarz gelbe Leder-Kautschukband. € 4.100,-



Baume & Mercier – Petite Promise

Ein kleines Schmuckstück, das mit einem Wickelarmband zweimal ums Handgelenk geschlungen wird. Diese höchst originelle und exklusive Uhr entspricht perfekt dem Trend nach kleinen – sogar sehr kleinen – Damenuhren. Mit 22 mm Durchmesser, poliertem Stahlgehäuse und Diamantbesatz garantiert die kleine mit präzisiertem Quarzwerk ausgestattete Promise einen perfekten und jugendlichen Auftritt. Ab € 2.450,-



Breguet – Hora Mundi

Faszinierende Weltzeituhr die nach Auswahl des Referenzortes augenblicklich die entsprechende Uhrzeit und das Datum anzeigt. Tag / Nacht Indikation, Zifferblatt massiv Gold, versilbert und von Hand guillochiert. € 66.700,-

MESSENEUHEITEN



Breguet – Classique 7147

Die Uhren der Classique Kollektion zeichnen sich durch zeitlose Ästhetik aus. Zusätzlich gibt es feinste und ultraflache Uhrwerkstechnik, Siliziumspirale und wie bei Breguet üblich ein versilbertes Zifferblatt aus massivem Gold, das von Hand guillochiert wird. € 20.400,-



Breguet – Classique Phase de Lune Dame

Eleganz und feinste Technik vereinen sich hier zu einer Damenuhr von betörendem Reiz. Das Zifferblatt aus Naturperlmutter wird von Hand guillochiert und die charmante Mondphasenanzeige mit goldenem Mond ergänzt das individuelle Erscheinungsbild. € 23.500,-



Breitling – Avenger Hurricane

Ultrarobustes und ultraleichtes Gehäuse aus dem Zukunftsmaterial Breitlight® (3 mal leichter als Titan) - mit 50 mm ein großes Stück Uhr mit militärischer 24-Stunden-Anzeige und Manufakturuhrwerk. Tiefschwarz mit gelben Farbakzenten. € 7.970,-



Breitling – Avenger Bandit

Die neue Avenger Bandit ist mit ihrem 45 mm großen Titangehäuse, ihrem grauen Tarnlook, ihrem Military-Kautschukarmband und ihrem mechanischen Hochleistungswerk eine echte Breitling – für Profis eben. € 5.580,-



Cartier – Drive de Cartier

Für automobil-affine Kundschaft präsentiert Cartier die „Drive de Cartier“. Das kissenförmige Gehäuse mit 40 mm Durchmesser ist meisterlich ausgeführt – die „Drive“ ist eine sehr attraktive Uhr mit feiner Cartier-Manufakturtechnik. € 18.600,-



Chopard – Mille Miglia 2016 XL Race Edition

Dieser auf 1000 Stück limitierte Vintage-Zeitmesser ist mit 46 mm der größte bisher vorgestellte Chronograph der Mille Miglia Serie. Als „Motor“ dient ein exklusiv von Fleurier Ébauches konzipiertes und gefertigtes Chronographenwerk mit Automatikaufzug und Säulenrad. € 9.660,-



Corum – Heritage Bubble Dani Olivier

Die Bubble ist wieder da! Corum hat die markanten, künstlerischen Aktporträts des französischen Fotografen Dani Olivier reproduziert und bringt damit Fotokunst ans Handgelenk. Streng limitiert – gibt es weltweit nur 88 mal – einmal bei Hübner! € 5.000,-



Corum – Admiral's Cup Legend 47 Worldtimer

Uhrenfreunde kennen die Ikone mit den Flaggen-symbolen – die Admiral's Cup ist unverwechselbar. Hier als Weltzeituhr im großen 12-eckigen Titangehäuse mit Anzeige einer zweiten Zonenzeit und der entsprechenden Stadt. Gestellt wird über die Krone bei 2 Uhr. € 11.600,-



Glashütte Original – Senator Excellence

Premiere für das neue bei Glashütte Original entwickelte Automatik-Kaliber, das auch als Basis für weitere Entwicklungen dienen wird. Eine neuartige und zukunftsweisende Konstruktion in einer schlichten, klassischen Uhr von höchstem Wert. € 8.600,-



Glashütte Original – Lady Serenade

Erstmals stellt die Manufaktur aus Glashütte eine Lady Serenade in Bicolor-Optik vor. Lünette und Krone erstrahlen in edlem Roségold, das Zifferblatt aus Perlmutter mit aufgesetzten Indices komplettiert eine mechanische Damenuhr von feiner Ästhetik. € 8.000,-



Glashütte Original – Senator Chronometer

Eine wunderschöne Farbkombination ergänzt das Angebot des Senator Chronometers. Die tiefblauen Zifferblätter in hochwertiger Grainé-Lackierung werden in aufwändiger Detailarbeit in der eigenen Zifferblatt-Manufaktur angefertigt. € 27.500,-



Hermès – Slim d'Hermès

Ultraflache Mechanik, ausgewogene Proportionen, eine speziell für dieses Modell entwickelte Zifferblatt-Typographie sowie wunderschöne Hermès-Lederbänder. € 5.650,-



IWC – Big Pilot's Heritage Watch 48

Die Big Pilot Heritage bietet originalgetreues Design – von der Farbe des Zifferblattes, über die Farbe der Leuchtziffern, der Form der Propellerzeiger bis hin zu den genieteten Lederriemen aus Kalbsleder. Der überzeugende Vintage Look verbindet klassische Optik mit modernster Uhrentechnologie. Eine Rutschkupplung zum Schutz des Handaufzugsmechanismus ist ebenso an Bord wie ein leichtes Titangehäuse und der für eine Fliegeruhr notwendige Magnetfeldschutz. € 14.900,-



IWC – Pilot's Watch Automatic 36

Auch für jene, die bisher nicht an eine Fliegeruhr dachten, stellt IWC die neue Automatikuhr im kleineren 36 mm Gehäuse vor. Eine wunderbare sportliche Uhr, die Uhrenmechanik und klassische Optik verbindet und auf schlanken Handgelenken eine perfekte Figur macht. € 4.530,-



IWC – Pilot's Watch XVIII

So ändern sich die Zeiten, die Mark XVIII ist gegenüber ihrer Vorgängerin einen Tick (1 mm) kleiner geworden. Ein Klassiker durch und durch – das Idealbild einer Pilotenuhr gibt es natürlich mit schwarzem Zifferblatt – aber auch in weiß. € 4.530,-



Jaeger-LeCoultre – Rendez-Vous Night & Day

Die Rendez-Vous präsentiert sich mit automatischem Uhrwerk, Edelstahlgehäuse und einer diamantbesetzten Lünette. Vor allem aber besticht das farbige Zifferblatt mit charmanter Tag / Nacht Anzeige. € 13.500,-



Jaeger-LeCoultre – Reverso Classic Large

Die Reverso zählt zu den Ikonen der Armbanduhr. Als „Reverso Classic Large“ ist sie mit einem Automatik-Werk ausgestattet und zeigt ihren reinen Art Déco Stil, der bis heute nichts von seinem Reiz verloren hat. € 8.250,-

MESSENEUHEITEN



Jaeger-LeCoultre – Reverso One Duetto Moon

Die neue, schlanke Reverso One als Duetto-Modell verfügt über ein mechanisches Uhrwerk und zwei Zifferblätter auf denen sie zwei unterschiedliche Zeiten anzuzeigen vermag. Die Mondphase mit Perlmutterplatte ist ein besonderes Highlight. € 38.200,-



Jaeger-LeCoultre – Reverso One

Die Reverso One bezaubert. Sie ist schlank wie Modelle aus den frühen Jahren, sie ist sehr klein und nimmt damit einen neuen Trend der Damenuhren vorweg. Und sie erlaubt eine Gravur auf der Gehäuserückseite, was sie zum perfekten Geschenk macht. € 4.950,-



Longines – Dolce Vita

Als würdiger Nachfolger einer Tradition, bei der Eleganz die Hauptrolle spielt, genießt die Kollektion Dolce Vita seit ihrer Lancierung internationalen Erfolg. Longines stellt nun neue Varianten in Roségold und Stahl vor. € 3.430,-



Longines – Equestrian

Die Geschichte von Longines ist seit über einem Jahrhundert mit dem Reitsport verknüpft. Den Modellen der Equestrian Collection ist die vielfältige Anlehnung an den Reitsport gemein. Formen und Materialien spiegeln die Welt der Pferdefreunde wider. € 3.230,-



Longines – Railroad

Eine Reminiszenz an die präzisen Uhren, die bei der Entwicklung des Bahnverkehrs absolut unverzichtbar waren. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden Longines Uhren bei vielen Eisenbahngesellschaften getragen – in Europa, in den USA und sogar in China. € 1.580,-



NOMOS Glashütte – Tangente Neomatik

Nach der leider nur in sehr begrenzter Zahl verfügbaren ersten Serie der Neomatik, kommen die neuen Automatikuhren mit dem großartigen, flachen NOMOS Glashütte Automatikwerk jetzt – mit minimalen Änderungen – zu uns. € 2.660,-



NOMOS Glashütte – Tetra Neomatik

Auch die eckige Tetra bekommt das Neomatik-Werk und mausert sich in dieser neuen und gewachsenen Größe zum höchst attraktiven Herrenmodell. Unbedingt mal ans Handgelenk nehmen – mit weißem Zifferblatt oder wie hier – in tiefblau. € 2.980,-



Omega

Seamaster Planet Ocean Master Chronometer
Neue Größen, neue Uhrwerke, innovative Lünetten, neue Materialien und die METAS-Zertifizierung belegen den hohen Anspruch dieser Sportuhren. Weder starke Magnetfelder noch hoher Wasserdruck (60 bar) können ihr etwas anhaben. € 5.700,-



Omega – Globemaster Annual Calendar

Die Globemaster ist die erste Uhr, die mit einem Master Chronometerwerk ausgestattet wurde. Als Jahreskalender verfügt sie nun über ein 41 mm Edelstahlgehäuse und das charakteristische „Pie Pan“ Zifferblatt, die geriffelte Lünette besteht aus ultrahartem Wolframkarbid. € 7.800,-



Omega – Speedmaster Moonphase Co-Axial Master Chronometer Chronograph

Dieser Zeitmesser misst nicht nur jeden Augenblick des Tages, er verfolgt auch die Mondphasen. Ein Merkmal, das offensichtlich gut zur Speedmaster passt, schließlich war sie die erste Uhr, die auf der Mondoerfläche getragen wurde. € 9.400,-



Oris – Atelier Calibre 112

Nach den in den letzten beiden Jahren vorgestellten Manufakturwerken präsentiert Oris mit dem Calibre 112 nun ein Werk mit GMT-Funktion und Tag / Nacht-Anzeige. Wie bei Oris üblich gibt es das zu einem äußerst fairen Preis, das Edelstahlmodell kostet € 5.950,-.



Panerai – Radiomir 1940 3 Days GMT Automatic Acciaio 45 mm

Panerai stellt neue Modelle mit GMT, Datumsanzeige und Gangreserve auf der Werkrückseite vor. Die GMT Anzeige erfolgt über einen zentralen Zeiger, eine am/pm-Anzeige gibt es auf dem Sekundenzifferblatt bei der „9“. € 11.400,-



Panerai – Luminor 1950 3 Days Acciaio

Der Farbton der Zifferblätter dieser Modelle erinnert an die ursprünglichen, längst nicht mehr verwendeten Leuchtmittel (ein Pulver auf Radon-Basis und Tritium), die manche der einst schwarzen Zifferblätter bräunlich verfärbten. Limitiert auf 1000 Stück. € 9.900,-



Pequignet – Rue Royal GMT

Pequignet hält tapfer die Tradition der französischen Uhrenmanufaktur hoch. Die Rue Royal gibt es jetzt mit GMT Funktion. Eine sehr beachtliche Uhr mit Tag und Datumsanzeige, Gangreserve, Tag/Nacht Indikation und Anzeige einer zweiten Zeitzone. € 7.500,-



Piaget – Limelight Stella

Die große Mondphasenanzeige der Limelight Stella ist ein ästhetischer Genuss. Zugleich beweist sie das Savoir-faire von Piaget als Uhrenmanufaktur. Ein flaches Manufakturwerk sorgt für exakte Zeitanzeige, Zentralsekunde und Anzeige der Mondphase. € 31.700,-



Piaget – Limelight Gala

Die elegante Limelight Gala erstmals mit Goldband. Das Milanese-Band wird nahtlos in das asymmetrische Gehäuse integriert und betont den luxuriösen Charakter dieser edlen Schmuckuhr. € 38.400,-



Ressence – Typ 5

Die Typ 5 versteht sich als Taucheruhr und ist unter Wasser ohne jeglichen mirror-effect perfekt ablesbar. Schließlich ist jener Teil des Gehäuses, der die Ressence-typischen Anzeigen beherbergt mit Öl gefüllt. Faszinierend anders und strikt mechanisch!



TAG Heuer – Chronograph Heuer Monza

Eine legendäre Uhr, die ursprünglich auf einen Entwurf von Jack Heuer zurückgeht. Kissenförmiges Gehäuse aus Titan, Leuchtmasse in Vintage-Orange und rote Zeiger sorgen für rassigen Look. € 4.700,-

MESSENEUHEITEN



TAG Heuer – Aquaracer Lady

Erstmals eine Aquaracer Lady, die komplett in Keramik gefertigt wird. Das Material ist extrem kratzfest und gleichzeitig hypoallergen – zudem ist das weiße Modell ein echter Hingucker. € 2.300,-



Ulysse Nardin

Diver Chronograph Hammerhead Shark

Nur 300 mal wird es diesen sportlichen, bis 30 bar wasserdichten Chronographen in Edelstahl geben, in Gold gar nur 99 mal. Dafür gibt es feinste Technik, Siliziumhemmung und viele kleine Hammerhead Sharks am tiefblauen Zifferblatt. € 35.000,-



Ulysse Nardin

Marine Chronograph Annual Calendar

Für die Funktion dieses Jahreskalenders wurde – ganz in der Tradition von Ludwig Oechslin – eine Lösung verwirklicht, die eine Datumseinstellung sowohl vorwärts als auch rückwärts ermöglicht. Tolle Technik und ebensolche Optik. € 11.900,-



Vacheron Constantin – Overseas Chronograph

Der neue Overseas Chronograph verfügt über ein Manufaktur-Werk mit Säulenradsteuerung und vertikaler Kupplung für verzögerungsfreien Start des Stoppzeigers. Der Saphirglasboden erlaubt Einblick in die exklusive Technik. € 31.100,-



Vacheron Constantin – Overseas

Man hat die sportliche elegante Overseas überarbeitet. Ausgestattet mit einem neuen Automatik-Manufakturwerk wird das Edelstahlmodell mit drei Bändern (Metall, Leder, Kautschuk) geliefert, die problemlos ohne Werkzeug getauscht werden können. € 21.500,-



Vacheron Constantin – Patrimony

Ein neuer, großer Durchmesser von 42 mm für die Patrimony mit edlem Handaufzugswerk. Die Patrimony Kollektion zeichnet sich durch die Reinheit ihrer Formen aus, die durch die Veredelung der hochwertigen Materialien zusätzlich betont wird. € 21.800,-



Zenith – Elite Lady Mondphase

Die neuen Elite Modelle bestechen durch ihre schlanke und flache Linienführung. Die Damenmodelle mit Mondphase und Perlmuttzifferblatt sind trotz ihrer Schlichtheit mit edler Manufakturtechnik ausgestattet, die durch den Saphirglasboden zu bewundern ist. Edelstahl € 5.700,- | Rotgold mit Brillantlunette € 13.500,-



Zenith – Heritage Pilot Cafe Racer Spirit

Echten Cafe Racer Spirit verströmt dieses Sondermodell der Pilot Serie mit El Primero Werk. Die Antik-Optik des Stahlgehäuses und die Zifferblattgestaltung sind höchst authentisch. Die perfekte Uhr fürs legendäre Londoner Ace Cafe. € 7.500,-



HIGHflyer

FLIEGERUHREN VON BREGUET SIND EBENSO ATTRAKTIVE
WIE AUTHENTISCHE VERTRETER IHRER ART.

Vor über 50 Jahren lieferte man die ersten Typ XX Fliegeruhren an die französische Marine. Mittlerweile gibt es eine Reihe von überzeugenden Flieger-Chronographen, die neben den eleganten Classique Modellen einen deutlich sportlicheren Auftritt bieten. Das Modell Typ XXII ist technisch ein absoluter Leckerbissen und bietet nicht nur Chronographenfunktion, Flyback und Datum, sondern auch die Möglichkeit eine zweite Zonenzeit am Zifferblatt darzustellen. Darüber hinaus überzeugt das mechanische Kraftwerk dieser Breguet durch seine extrem schnelle Schwingungszahl von 10 Hz – was gleichbedeutend mit 72.000 Halbschwingungen pro Stunde ist. Dank dieser hohen Schwingungszahl ist die Uhr außergewöhnlich ganggenau und kann extrem fein reguliert werden. Dies spiegelt sich besonders im zentralen Chronographen-Stoppzeiger wider, der eine Umdrehung in rasanten 30 Sekunden absolviert. Beim Ablesen der Stoppzeit (auf 1/10 Sekunde genau) hilft der zentrale Chronographen-Minuten-Zeiger mit roter Spitze. Die roten und weißen Markierungen der Minuterie geben Auskunft darüber, ob der Stoppzeiger bei seiner ersten oder bei der zweiten 30 Sekunden Runde ist.



Breguet – Typ XXII

Mechanisches Chronographenwerk 10 Hz, Flyback-Funktion, 24-Stundenanzeige und zweite Zeitzone, Datum, Hochfrequenzhemmung aus Silizium, Breguetunruh mit Unruhschrauben und Spiralfeder aus Silizium.

44 mm Gehäuse in 18 Kt. Roségold € 34.500,- | Edelstahl € 19.600.-

VACHERON CONSTANTIN



REISEfreudig

DIE WELTZEITUHR IST UNTRENNBAR MIT DER GESCHICHTE VON VACHERON CONSTANTIN VERBUNDEN.

Jean Marc Vacheron reiste viel. Das war notwendig, um die edlen Schöpfungen der Genfer Manufaktur zu den Kunden zu bringen, die auf dem ganzen Erdball verstreut waren. Die internationale Ausrichtung führte dazu, dass das Unternehmen bereits 1832 in den USA vertreten war und bereits 1845 in China – lange bevor die Welt 1884 auf der International Meridian Conference in Washington ausgehend vom Nullmeridian in Greenwich in 24 Zeitzonen aufgeteilt wurde. Im Laufe der Jahre hat Vacheron Constantin viele Weltzeituhren gefertigt. Das aktuelle, patentierte Uhrwerk wurde mit der

Intention geschaffen nicht nur die vollen Zeitzonen, sondern auch jene die partiell abweichen darzustellen. Daher kann die Traditionelle World die reale Zeit in 37 Zeitzonen anzeigen.

Die Anzeige erfolgt über drei Zifferblätter: eine Saphirglasscheibe mit Tag /Nachtschattierung und einer 24 Stunden Anzeige, eine Scheibe mit Städtenamen und einer Weltkarte nach Lambert-Projektion mit Kontinenten im Sonnenschliff



und sandgestrahlten Ozeanen sowie einem Außenring mit Minutenanzeige und applizierten goldenen Stundenindizes. Die Bedienung ist vergleichsweise einfach – alle Funktionen können über die Krone gesteuert werden. Die gewünschte Zonenzeit wird zum kleinen schwarzen Dreieck bei 6 Uhr gestellt – fertig. Sofort sind alle Zeitzonen am 24 Stunden Ring simultan ablesbar.

Vacheron Constantin – Traditionelle World

Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Weltzeitanzeige, Tag /Nacht Indikation, Zentralsekunde, 42,5 mm Gehäuse mit Alligatorlederband, Faltschließe. 18 Kt. Roségold € 52.000,- | Platin € 97.400,- limitiert auf 100 Stück.



Design MANIFEST



DIE ROYAL OAK OFFSHORE WAR BEI IHRER PRÄSENTATION EBENSO UMSTRITTEN WIE IHR KLASSISCHES VORBILD.

Die Einzigartigkeit der Royal Oak in all ihren heutigen Varianten begründet sich im epochalen Entwurf von Gérald Genta. Er hat sein Design schon 1970 bei AP präsentiert. Es heißt, er hätte die Uhr in einer einzigen Nacht gezeichnet, nachdem er durch das Bild eines Tauchers inspiriert wurde, dessen altmodischer Taucherhelm mit acht Schrauben an seinem Anzug fixiert war. Die achteckige Lünette mit den charakteristischen, exakt ausgerichteten Schrauben kennzeichnen auch alle späteren Royal Oak Varianten – inklusive der hochsportlichen Offshore Uhren. Deren Entwurf stammte allerdings vom nur 22 Jahre jungen Designer Emmanuel Gueit und Gérald Genta soll keineswegs begeistert gewesen sein, um es höflich auszudrücken. Die mit

42 mm für das Jahr 1993 riesige Offshore war ebenso wie das Vorbild ein echter „Aufreger“. Man prophezeite Misserfolg – und lag wie bei der klassischen Royal Oak falsch. Die hier gezeigten Chronographen verfügen mit 42 mm Gehäusedurchmesser genau über das Gardemaß der Original-Modelle von 1993 – allerdings darf man heute durch ein Saphirglas dem Goldrotor bei seiner Arbeit zusehen.

Audemars Piguet – Royal Oak Offshore Chronograph

Mechanisches Chronographenwerk mit Automatikaufzug, 50 Stunden Gangreserve, Datum, Krone und Drücker Keramik, Zifferblatt mit Mega-Tapissierie Muster, beidseitig Saphirglas, wasserdicht 10 bar, 42 mm Edelstahlgehäuse. Lederband € 25.400,- | Kautschukband € 25.100,-





Avenger

DIE AVENGER MODELLE BIETEN EIN KONZENTRAT DER BREITLING PHILOSOPHIE. SIE SIND ÄUSSERST ROBUST, MASKULIN UND LIEFERN CHRONOMETERGEPRÜFTE PRÄZISION.

Die Avenger Blackbird beeindruckt mit schwarzem Look, extrem gut ablesbarem Zifferblatt und einer großen Portion Coolness. Wer die 48 mm große Titan-Variante am Handgelenk hat, freut sich über eine robuste Begleiterin in wirklich allen Lebenslagen. Das schlanke Profil und die abfallenden Hörner verleihen der großen Uhr jedoch eine beeindruckende Ergonomie – sie trägt sich wirklich gut. Das Gehäusematerial Titan sorgt zudem für erstaunliche Leichtigkeit. Die tiefschwarze Farbe des Gehäuses resultiert aus einer ultrasensitiven Karbonbeschichtung, die den technischen und kraftvollen Look dieses Modells unterstreicht.

Wer es dennoch ein wenig kompakter mag, kann nun auch die Avenger Blackbird 44 wählen, die bei identer Optik mit einem

Breitling – Avenger BlackBird 44 ▲

Mechanisches Automatikwerk, COSC-Chronometer, Datum, einseitig drehbare Lünette, wasserdicht 20 bar, 44 mm Titangehäuse mit Karbon-Beschichtung, Military-Band. € 4.550,-

Breitling – Avenger BlackBird ▼

Mechanisches Automatikwerk, COSC-Chronometer, Datum, einseitig drehbare Lünette, wasserdicht 30 bar, 48 mm Titangehäuse, Military-Band. € 4.550,-





etwas kleineren Gehäuse an den Start geht. Auch hier sind karbonbeschichtetes Titan und die großen Leuchtindices dabei. Wer ein Unterscheidungsmerkmal – abseits der unterschiedlichen Gehäusegröße sucht – kann sich an der roten Umrandung des Datumsfensters orientieren. Was beiden Blackbirds aus der Avenger Familie eigen ist – natürlich die chronometergeprüfte Präzision und der satinierte Tarnkappen-Look.

Reisefreudige Breitling Fans finden auch in der Avenger Familie das optimale Zeit-Instrument. Die Avenger II GMT verfügt über einen GMT Zeiger aus der Mitte und eine beidseitig drehbare 24 Stunden-Lünette, sowie eine zusätzliche 24 Stunden-Skala am Rehaut. Damit können bis zu drei Zonenzeiten gleichzeitig

abgelesen werden. Für Chronographen-Freunde steht natürlich auch der Avenger II bereit – ein klassischer Sportchronograph der dank verschraubter Krone und ebensolchen Drückern bis 300 Meter wasserdicht ist.

Breitling – Avenger II GMT ▲

Mechanisches Automatikwerk, COSC-Chronometer, Datum, GMT Zeiger aus der Mitte, beidseitig drehbare 24-Stunden Lünette, wasserdicht 30 bar, 43 mm Edelstahlgehäuse. € 3.500,-

Breitling – Super Avenger II ▼

Mechanisches Chronographenwerk mit Automatikaufzug, COSC-Chronometer, Datum, einseitig drehbare Lünette, wasserdicht 30 bar, 48 mm Edelstahlgehäuse. € 5.340,-



NOMOS GLASHÜTTE TUT, WAS WELTWEIT NUR WENIGE KÖNNEN: EIN EIGENES ASSORTIMENT FERTIGEN.

SwingTime



Assortiment, Reglage, Hemmung, Schwingsystem: Das System aus Unruh, Spirale, Ankerrad und Anker, das eine mechanische Uhr antreibt, den Takt angibt, hat in der Uhrenwelt viele Namen. NOMOS Glashütte hat nun ein eigenes, selbst konstruiertes – und nennt dieses System das Swing-System. Ist es von bester Qualität, ist gewährleistet, dass die Uhr genau geht. Ein solch perfektes Uhrenherz selbst herzustellen, gilt als ganz große Kunst. Bislang schien es für kleinere Manufakturen unmöglich, weil zu fein, zu kompliziert, zu teuer. Höchstens die Fertigung von Hand zu Spitzenpreisen galt als machbar – zehn oder

hundert Stück, nicht jedoch bezahlbare Serien. Fast alle Marken beziehen daher ihre Systeme von einem einzigen Spezialhersteller in der Schweiz.

Denn Anker, Ankerrad und Unruh (und die winzigen Teile, die noch zum Swing-System zählen) müssen nicht nur perfekte Einzelspieler sein, aufs My genau gefertigt, sondern auch ein extrem gut funktionierendes Team. „Dass uns dies gelungen ist, fühlt sich für uns ein bisschen an wie die Landung auf dem Mond“, sagt deshalb Uwe Ahrendt, Geschäftsführer von NOMOS Glashütte.



NOMOS Glashütte – Metro 38 Datum
Manufaktur-Handaufzugskaliber, dezentrale Sekunde, Datumsanzeige, Sekundenstopp, Saphirglasboden, wasserdicht 3 bar, 38,5 mm Edelstahlgehäuse, Lederband. € 2.380,-



NOMOS Glashütte – Tangente Gangreserve
Manufaktur-Handaufzugskaliber mit Gangreserveanzeige, kleine Sekunde, Saphirglasboden, gebläute Zeiger, wasserdicht 3 bar, 35 mm Edelstahlgehäuse, Lederband. € 2.060,-

Tante JU

EINER VON WELTWEIT NUR NOCH ACHT FLUGFÄHIGEN JU-52 OLDTIMERN TRÄGT SEIT ZWANZIG JAHREN DAS IWC LOGO.

Es war eine Sensation, als im Jahr 2000 eine JU-52 der JU-AIR für IWC Schaffhausen zur Weltumrundung aufbrach. Der liebenswerte Oldtimer startete seine abenteuerliche Mission, die ihn mit etwa 180 km/h und vielen Zwischenstopps bis nach Japan brachte. Damals wurde die Mark XV in Asien vorgestellt. Seit 2016 hat das neueste Modell der puristischen Fliegeruhr die Bezeichnung Mark XVIII und hat mit 40 mm Gehäusedurchmesser seine ideale Größe gefunden. Auch die anderen Klassiker der IWC Fliegeruhrenkollektion wurden überarbeitet und bieten dem Kenner Uhren mit höchst authentischem aber auch elegantem Auftritt.

IWC – Pilot's Watch Mark XVIII

Mechanisches Automatikwerk, Zentralsekunde, Datum, Weicheisen-Innengehäuse, 40 mm Edelstahlgehäuse, Santoni-Kalbslederband. € 4.530,-

IWC – Pilot's Watch Chronograph

Mechanisches Chronographenwerk mit Automatikaufzug, Anzeige von Datum und Wochentag, Weicheisen-Innengehäuse, 43 mm Edelstahlgehäuse, Santoni-Kalbslederband. € 5.550,-



ERLEBEN SIE EINEN FLUG MIT DER „TANTE JU“. AM 8. JULI HEBEN WIR AB!

Für Kunden und Freunde unseres Hauses konnten wir ein Ticket Kontingent sichern – fliegen Sie um unglaubliche € 125,- mit der berühmten dreimotorigen Junkers Ju 52. Es gibt 17 Sitzplätze und 40 Minuten pure Faszination des Fliegens in einem der berühmtesten Flugzeuge der Welt. Die IWC JU ist eigens für eine Vorführung am Flughafen Wels eingetroffen. Kontaktieren Sie uns bei Interesse bitte unter: wels@uhrenhuebner.at oder linz@uhrenhuebner.at



IWC – Pilot's Watch Chronograph Spitfire

Mechanisches Chronographenwerk mit Automatikaufzug, Anzeige von Datum und Wochentag, Weicheisen-Innengehäuse, 43 mm Edelstahlgehäuse und -band. € 6.550,-

CORUM



FLAGGE zeigen!

DIE ADMIRAL'S CUP GIBT ES SCHON SEIT 1960. BERÜHMT GEWORDEN IST SIE DURCH IHRE NAUTISCHEN FLAGGENSYMBOLE.

Corum zeigt Flagge und setzt bei der Admiral's Cup wieder verstärkt auf die charakteristischen nautischen Flaggensymbole. Mit der zwölfkantigen Lünette und der unverkennbaren Symbolik der Zahlenflaggen ist diese Uhrenfamilie unverwechselbar.



Ein besonders originelles Zusammenspiel von maritimen Designelementen und Materialien bietet die Admiral's Cup AC-One Bois. Ihr Zifferblatt ist aus Teak-Holz gefertigt. Die Optik gleicht somit dem Deck eines eleganten Segelbootes und garantiert echtes Yacht-Feeling. Das Holz bietet einen lebhaften Kontrast zum Edelstahlgehäuse mit seinen polierten und satinierten Flächen. Eine gute Wahl also für Nonkonformisten und all jene, die ein Herz für den Segelsport haben. Technisch verfügt die AC-One Bois über ein mechanisches Chronographenkaliber mit automatischem Aufzug, dessen skelettierter Rotor durch den Saphirglasboden bei der Arbeit betrachtet werden kann. Dass eine Yacht-Uhr wasserdicht sein muss, versteht sich von selbst – die AC-One hält bis 30 bar aus.

Für die Damen hat man bei Corum ein wunderbares Perlmutter-Zifferblatt mit den farbigen Flaggensymbolen versehen und so eine äußerst charmante Uhr geschaffen, die uns von Sonne und Meer träumen lässt.

Corum – Admiral's Cup Legend

Quarzwirk mit 3 Jahren Batterielaufzeit, Perlmutter-Zifferblatt, entspiegeltes Saphirglas, 32 mm Edelstahlgehäuse, weißes Satinband, wasserdicht 5 bar. € 1.725,-

Corum – Admiral's Cup AC One Bois

Mechanisches Chronographenwerk mit automatischem Aufzug, Datum, Teakholzzifferblatt, aufgesetzte Indices mit schwarzer Superluminova Leuchtmasse, 45 mm Edelstahlgehäuse, wasserdicht 30 bar. € 7.375,-



Ulysse Nardin – Lady Diver

Mechanisches Werk mit Automatikaufzug, Datum, Perlmuttzifferblatt mit Diamant-Indices, einseitig drehbare Lünette, Diamantbesatz auf Lünette und Bandansatz, 40 mm Edelstahlgehäuse, wasserdicht 20 bar. € 7.700,-



Anchorman

DER MARINE CHRONOMETER ZÄHLT ZU DEN GROSSEN ERFOLGSMODELLEN DIESER EXKLUSIVEN MANUFAKTUR.

Der erste Marine Chronometer wurde zum 150-jährigen Geburtstag von Ulysse Nardin vorgestellt. Patron Rolf Schnyder hatte ein Werkmodul mit Gangreserveanzeige und überdimensionierter kleiner Sekunde anfertigen lassen. Die Optik der Zifferblätter ähnelte denen der legendären Schiffschronometer, für deren Herstellung Ulysse Nardin einst so berühmt war. Seit 2012 sind die Marine Chronometer – inzwischen eine Ikone für die Marke – mit einem eigenständig entwickelten Manufakturkaliber ausgestattet, das technologisch zu den modernsten Uhrwerken unserer Zeit gehört. Besonders bemerkenswert ist die eigene Hemmung aus DiamonSil-Teilen und die patentierte Unruh mit Siliziumspirale. Trotz Hochtechnologie ist der Marine Chronometer eine wasserdichte und robuste Uhr, die alles mitmacht.

BLICK FÜRS DETAIL:

DiamonSil ist eine revolutionäre Verbindung aus Silizium und synthetischem Diamant. Das Material ist extrem leicht und gleichzeitig so hart, dass praktisch keine Reibung entsteht. Damit kann auf Schmierstoffe für die Hemmung komplett verzichtet werden. Für die Herstellung derartiger Komponenten sind extreme Temperaturen von über 2000 Grad nötig.

◀ **Ulysse Nardin – Marine Chronometer** ▶

Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Gangreserveanzeige, Datum, große kleine Sekunde, Hemmung DiamonSIL, Siliziumspirale, entspiegeltes Saphirglas, 43 mm Edelstahlgehäuse, wasserdicht 20 bar. Kautschukband € 9.800,- | Lederband € 9.900,-





This is not your GRANDFATHER'S CARRERA!

DIE CARRERA CALIBRE HEUER 01 GIBT AUFSCHLUSS DARÜBER, WIE SICH JEAN CLAUDE BIVER DIE ZUKUNFT VON TAG HEUER VORSTELLT.

Die neue Carrera Calibre Heuer 01 ist eine bedeutende Uhr. Sie ist radikal und sie belegt, dass man bei TAG Heuer den eigenen Manufakturwerken neuen Stellenwert gibt. Diese sollen auf den ersten Blick erkennbar werden. Eine Uhr, wie diese wird es nicht mit ETA oder Sellita Werken geben. Das Gehäuse zeigt zwar mit etwas Phantasie Parallelen zu bestehenden CARRERA Modellen schlägt aber mit seiner modularen Konzeption und mit den verwendeten Werkstoffen ein gänzlich neues CARRERA-Kapitel auf. Zudem beweist man bei TAG Heuer, wie man sich die Preispositionierung der Zukunft vorstellt. € 4.995,- für einen

Zeitmesser wie diesen sind eine aggressive Ansage – immerhin ein Manufaktur-Chronograph mit Säulenradsteuerung, Stahl/Titan-Gehäuse und vollem Durchblick dank skelettiertem Zifferblatt und skelettierten Werk-Elementen.

TAG Heuer trägt die Avantgarde im Namen. Die klassischen CARRERA Uhren können auf eine phantastische Historie zurückblicken und werden weiter eine wichtige Rolle spielen. Aber die CARRERA Calibre HEUER 01 beweist – die Zukunft wird spannend!



TAG Heuer – CARRERA Calibre Heuer 01

Manufakturwerk mit Chronographenfunktion und Automatikaufzug, Säulenradsteuerung, Datum, Gangreserve 50 Stunden, modulares Gehäuse Stahl/Titan, wasserdicht 10 bar, Kautschukband, Faltschließe mit Titankarbidbeschichtung. € 4.995,-

RIFF RETTER



Oris – Great Barrier Reef Limited Edition II
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Anzeige von Wochentag und Datum, einseitig drehbare Taucherlünette, 46 mm Edelstahlgehäuse, Kautschukband mit Sicherheitsfallschließe und Verlängerung, wasserdicht 50 bar, limitiert auf 2.000 Stück. € 1.950,-

HEUTE WICHTIGER DENN JE: ORIS UNTERSTÜTZT DIE AUSTRALIAN MARINE CONSERVATION SOCIETY (AMCS) BEIM ERHALT DES WELTWEIT GRÖSSTEN KORALLENRIFFS.

Einen Teil der Erträge aus dem Verkauf der limitierten Taucheruhr „Great Barrier Reef Limited Edition II“ spendet Oris für die wichtige Tätigkeit der AMCS. Die eigenständige Organisation wurde 1965 mit der Vision gegründet, die Vielfalt des australischen Meereslebens zu bewahren. Die Oris Great Barrier Reef Limited Edition II ist auf 2.000 Stück limitiert und basiert auf der beliebten Taucheruhr Aquis. Highlight des neuen Modells ist die innovative Wochentagsanzeige im inneren Ring des Zifferblatts. Beim Design der Uhr hat man den Fokus gleichzeitig auf Funktionalität und Lesbarkeit gelegt. Die Einlage der einseitig drehbaren Lünette besteht aus schwarz polierter Keramik. Weitere Highlights der Uhr sind der von Oris entwickelte Sicherheitsanker am Kautschukband sowie die mit Hilfe von professionellen Tauchern entwickelte integrierte Verlängerungsmechanik der Faltschließe.



Oris – Aquis Date

Mechanisches Automatikwerk, Datum, schwarze DLC-Beschichtung, Keramik-Lünette mit Minutenskala, Superluminova dark blue, Kautschukband, Faltschließe mit Verlängerung. 36 mm Edelstahlgehäuse € 1.450,-
43 mm Edelstahlgehäuse € 1.700,-

GLASHÜTTE ORIGINAL



VARIATIONEN

DIESER EWIGE KALENDER MACHT UNS DIE WAHL SCHWER. ES GIBT IHN MIT HELLEM ODER DUNKLEM ZIFFERBLATT – JEWEILS IN ROSÉGOLD ODER IN EDELSTAHL.

Als eine der anspruchsvollsten uhrmacherischen Komplikationen zeigt der Ewige Kalender zuverlässig das Jahr, den Monat, den Wochentag und das Datum korrekt bis ins Jahr 2100 an. Erst am 1. März 2100 bedarf es einer Korrektur, da dieses Jahr kein Schaltjahr sein wird, obwohl rein rechnerisch eines an der Reihe wäre.

Der Ewige Kalender aus der Senator-Serie von Glashütte Original bietet neben den Kalenderfunktionen auch eine Mondphasenanzeige. Die Datumsanzeige liefert dieser Zeitmesser mittels des für Glashütte Original so typischen, großformatigen Panorama-Datums. Ein kleiner Punkt in der oberen Zifferblatt-hälfte übernimmt schließlich die Funktion des Schaltjahresanzeigers. Die Indikation in gelb, schwarz und weiß wird gefolgt

von der Farbe Rot – womit schließlich das Schaltjahr angezeigt wird. Der Ewige Kalender weiß, dass es in diesem Jahr einen 29. Februar anzuzeigen gilt.

Eine Nullstellfunktion erlaubt es dem Träger der Uhr, den Sekundenzeiger exakt zu stellen. Anders als bei üblichen Mechanismen erfolgt die Nullstellung nicht über die Krone, sondern über einen Korrektor, der sich bei 8 Uhr befindet. So bleibt die Unruh in Bewegung und das Werk läuft präzise weiter.

Glashütte Original – Senator Ewiger Kalender

Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug, Ewiger Kalender, Kalenderanzeigen, Mondphasenanzeige, 55 Stunden Gangreserve, Alligatorlederband mit Faltschließe. 39 mm Edelstahl € 19.000,- 18 Kt. Roségold € 31.600,-



ULTRAflach

PIAGET IST SPEZIALIST IM BAU VON ULTRAFLACHEN UHREN. MIT DEM ALTIPLANO CHRONOGRAPH STELLT MAN GLEICH ZWEI WELTREKORDE AUF.

Piaget

Altiplano Automatik

Erstmals mit Goldband.

Ultraflaches Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Saphirglasboden, 38 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold mit Rotgoldband € 30.700,-. Auch im 34 mm Gehäuse verfügbar.

Piaget – Altiplano Chronograph

Ultraflaches Manufakturwerk mit Handaufzug und Chronographenfunktion, Flyback-Funktion, Säulenradsteuerung, vertikale Kupplung, zweite Zeitzone, Saphirglasboden, 41 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold, Alligatorlederband. € 29.900,-

Nur 4,65 mm für ein Handaufzugs-Chronographenwerk und nur 8,24 mm für das Gehäuse bedeuten zweimal Weltbestleistung. Wer jedoch weniger an Millimeter-Angaben interessiert ist, bewundert die puristische Eleganz dieser Zeitmesser. Die ausgewogenen Proportionen und die handwerkliche Perfektion in Verbindung mit ultraflachen Manufakturwerken belegen die Sonderstellung, die Piaget bei eleganten und klassischen Uhren innehat.



Trotz der extremen Miniaturisierung verfügt das neue Chronographenkaliber über 50 Stunden Gangreserve und eine zweite Zeitzone (24 Stunden) bei 9 Uhr. Gemeinsam mit dem 30 Minuten Chronographenzähler und der kleinen Sekunde ergibt sich ein bemerkenswert aufgeräumtes und elegantes Zifferblatt. Piaget bietet technische Expertise im Inneren und formale Ausgewogenheit am Zifferblatt. Zum optimalen Ablesekomfort gesellt sich der wirklich großartige Tragekomfort dieser Luxusuhren.





A. Lange & Söhne – GROSSE LANGE 1

Manufakturwerk mit Handaufzug, dezentrale Zeitanzeige, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Großdatumsanzeige, Gangreserveanzeige AUF/AB, 72 Stunden Gangreserve, beidseitig Saphirglas, 40,9 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 38.200,-

A. Lange & Söhne ▶

RICHARD LANGE EWIGER KALENDER „TERRALUNA“

Manufakturwerk, Regulatorzifferblatt mit großer Minute, kleiner Stunde und kleiner Sekunde mit Sekundenstopp, Ewiger Kalender mit Großdatum, Wochentag, Monat sowie Schaltjahresanzeige, orbitale Mondphasenanzeige mit Tag / Nacht Anzeige für die nördliche Hemisphäre, Gangreserveanzeige, 14 Tage Gangreserve, 45,5 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold € 219.500,-

Ausgezeichnet

BEI A. LANGE & SÖHNE WIRD UHRMACHERKUNST IN HÖCHSTER FORM GELEBT. DIE FEINEN ZEITMESSER WURDEN UND WERDEN WIEDERHOLT MIT DEN HÖCHSTEN PREISEN AUSGEZEICHNET.

Eine Jury aus 51 internationalen Uhrenexperten, vorrangig Fachjournalisten, hat Mitte des vergangenen Jahres abgestimmt und die LANGE 1 zum „Classic Star“ gekürt. Der neu gegründete Watchstars Award sieht sich als unabhängiger Uhrenpreis und verleiht Auszeichnungen in fünf Kategorien für die besten Uhren der Welt. Nur die Mitglieder des Gremiums selbst dürfen Modelle nominieren und über diese abstimmen. Das Ergeb-

nis freut auch Lange CEO Wilhelm Schmid: „Eine internationale Jury der renommiertesten Uhrenexperten wählt unsere Ikone auf den ersten Platz – das ist für uns eine ganz besondere Ehre“.

Das war beileibe nicht die erste Auszeichnung für die unkonventionelle Uhr mit der asymmetrischen Zifferblattgestaltung und dem markanten Lange Großdatum, dessen gestalterisches





Vorbild die berühmte Fünf-Minuten-Uhr der Dresdner Sempeler ist. Seit 1994 ist die LANGE 1 das Gesicht von A. Lange & Söhne. Im Januar 2015 wurde eine Neuauflage des Erfolgsmodells mit einem technisch weiterentwickelten Handaufzugskaliber vorgestellt. Von Anfang an war dabei klar: Das unverwechselbare Design der LANGE 1 bleibt erhalten. So bleibt die LANGE 1 eine fixe Größe im Top-Uhren Segment – obwohl es sie mittlerweile in zwei Größen gibt. Ein kleiner Tipp: Die Aufschrift „Gangreserve 72 Stunden“ am Zifferblatt ist ein unrüchliches Indiz dafür, dass es sich um die GROSSE LANGE 1 handelt, die mit 40,9 mm Gehäusedurchmesser etwas größer gehalten ist als das Original im 38,5 mm Gehäuse. DIE LANGE 1 trägt den Schriftzug „Doppelfederhaus“ am Zifferblatt. Die unterschiedlichen Informationen am Zifferblatt mögen auch

als Hinweis dahingehend dienen, dass jede dieser Uhren über ein eigenes, perfekt an die Gehäusegröße angepasstes Manufakturkaliber verfügt.

Auch das Cover-Modell dieser Hübners ZEIT – die LANGE 1815 Rattrapante Ewiger Kalender - kann mit mehreren Preisen aufwarten. Einer davon dürfte wohl der beeindruckendste der gesamten Uhrenbranche sein. Beim „Grand Prix d’Horlogerie de Genève“ am 15. November 2013 wurde die 1815 RATTRAPANTE EWIGER KALENDER von A. Lange & Söhne bei einer Galaveranstaltung im Genfer Grand Théâtre gleich zweimal ausgezeichnet: In der Kategorie „Große Komplikation“ kürte die internationale 23-köpfige Expertenjury sie zum Sieger. Zum ersten Mal wurde in dieser Disziplin des seit 2001 verliehenen

◀ A. Lange & Söhne – LANGE 1

Manufakturwerk mit Handaufzug, dezentrale Zeitanzeige, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, springende Großdatumsanzeige, Gangreserveanzeige AUF/AB, 72 Stunden Gangreserve, beidseitig Saphirglas, 38,5 mm Gehäuse in Platin. € 43.600,-

◀ A. Lange & Söhne – GROSSE LANGE 1 MONDPHASE

Dezentrale Zeitanzeige, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Mondphasenanzeige, Großdatumsanzeige, Gangreserveanzeige AUF/AB, 72 Stunden Gangreserve beidseitig Saphirglas. 41 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold € 43.200,-

A. Lange & Söhne – 1815 EWIGER KALENDER RATTRAPANTE ▶

Manufakturwerk, Rattrapante-Chronograph mit Minutenzähler, Ewiger Kalender mit Datum, Wochentag, Monat sowie Schaltjahresanzeige, Mondphasenanzeige, Gangreserveanzeige AUF/AB, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, 42 Stunden Gangreserve. 41,9 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold € 199.900,-





A. Lange & Söhne – DATOGRAPH AUF/AB
Manufakturwerk mit Chronographenfunktion und exakt springendem Minutenzähler, Flyback, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Großdatumsanzeige, Gangreserveanzeige AUF/AB, 60 Stunden Gangreserve, 41 mm Gehäuse in Platin. € 82.500,-

Preises eine Uhrenmarke geehrt, die nicht aus der Schweiz stammt. Darüber hinaus erhielt die erst kurz zuvor vorgestellte Uhr auch den Publikumspreis des Wettbewerbs.

Der „Grand Prix d’Horlogerie de Genève“ im folgenden Jahr 2014 wurde ebenfalls zur Bühne für die weitere Auszeichnung einer LANGE Uhr. In der Kategorie „Kalenderuhren“ wurde die RICHARD LANGE EWIGER KALENDER „Terraluna“ prämiert. Diese Uhr verbindet Präzisionsanspruch, Erfindergeist und Designkompetenz von A. Lange & Söhne zu einem uhrmacherischen Meisterwerk. Mit orbitaler Mondphasenanzeige, Ewigem Kalendarium mit Lange-Großdatum, 14-tägiger Gangreserve und Nachspannwerk führt der außergewöhnliche Zeitmesser in die höchsten Regionen sächsischer Uhrmacherkunst. Manchmal verleiht LANGE jedoch auch Preise. So geschehen beim legen-



Am 24. Mai 2015 prämierte Lange CEO Wilhelm Schmid den Wagen des Amerikaners David Sydorick. Der Alfa Romeo 8C 2300 Spider Zagato ist der Gewinner des Jurypreises „Best of Show“ des Concorso d’Eleganza am Comer See.



**A. Lange & Söhne –
SAXONIA / SAXONIA DUAL TIME**

In trauter Dreisamkeit präsentieren sich Uhren der SAXONIA Familie. Während das abgebildete Modell der SAXONIA über ein Manufakturwerk mit Handaufzug verfügt, tickt in der DUAL TIME ein besonders flaches Automatikwerk mit Zentralrotor.

SAXONIA € 15.000,-

SAXONIA DUAL TIME Weißgold

€ 27.300,- | Rotgold € 27.300,-



dären „Concorso d’Eleganza“ in der Villa d’Este am Comer See. Bei diesem weltweit beachteten Treffen der schönsten und elegantesten Oldtimer wurde dem Eigentümer des „Best of Show“ Fahrzeugs – eines Alfa Romeo 8C 2300 Spider Zagato – eine Sonderedition einer LANGE 1 ZEITZONE überreicht. Der glückliche Besitzer hatte übrigens eine weite Anreise – er stammte aus den USA.

BLICK FÜRS DETAIL: A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen

enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige tausend Armbanduhren aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich selbst entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit mittlerweile 51 Manufakturkalibern konnte sich A. Lange & Söhne innerhalb von gut 20 Jahren eine Spitzenposition unter den besten Uhrenmarken der Welt sichern. Zu den größten Erfolgen zählen innovative Zeitmesser wie die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit einer exakt springenden Ziffernanzeige von beispielhafter Klarheit. Beide Modelle sind zu Ikonen der traditionsreichen Marke geworden.

◀ **A. Lange & Söhne – 1815 CHRONOGRAPH**
Manufakturwerk mit Chronographenfunktion und exakt springendem Minutenzähler, Flyback, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, 60 Stunden Gangreserve. 39,5 mm Gehäuse in 18 Kt. Weißgold € 49.400,-

◀ **A. Lange & Söhne – 1815 AUF/AB**
Manufakturwerk mit Handaufzug, Gangreserveanzeige AUF/AB, 72 Stunden Gangreserve, kleine Sekunde mit Sekundenstopp. 39 mm Gehäuse in 18 Kt. Weißgold € 24.900,-

Feinste Uhrmacherkunst lange’scher Prägung bedeutet großen Aufwand. So wird jedes Uhrwerk nach der Erstmontage und Feinjustierung wieder demontiert. Die Uhrwerksteile werden gereinigt und von Hand mit feinsten Schlifften und Polituren versehen. Erst dann erfolgt die endgültige Montage. Dies sorgt für langfristige Funktionssicherheit und gewährleistet die Makellosigkeit sämtlicher Finisierungen.





SPORT & UHR

SPORT UND UHR GEHÖREN UNTRENNBAR ZUSAMMEN. WIR PRÄSENTIEREN ZEITMESSER MIT GROSSEM SPORTSGEIST.

Ganz besonders der Rallyesport mit klassischen Automobilen hat starken Bezug zum Thema der mechanischen Uhren. Hier wie da geht es um faszinierende Mechanik. Puristen verwenden natürlich mechanische Stoppuhren beim Kampf um Meter und Sekunden. Die Ennstal Classic als eine der bekanntesten Oldtimer Rallyes in Europa darf sich über einen neuen Uhrenpartner freuen. Zenith präsentiert ein Sondermodell der El Primero Chronomaster 1969, das für die 24. Ennstal Classic genau 24x gebaut wird. Interessierte wenden sich an Uhrmachermeister Hübner in Wien, Linz und Wels – nur dort gibt es diese Rarität zu bewundern und zu erwerben.



Zenith – El Primero Chronomaster 1969 Ennstal Classic Edition ▲

El Primero Chronographenkaliber, Automatikaufzug, dank 36.000 Halbschwingungen/Stunde Messung von 1/10 Sekunden möglich, Tachymeterskala, 42 mm Edelstahlgehäuse, limitiert auf 24 Stück. € 9.300,-

◀ IWC – Ingenieur Chronograph Racer

Manufakturwerk mit Automatikaufzug und Chronographenfunktion, Flyback, Datum, Chronographenzähler mit Stunden- und Minutenanzeige, 45 mm Edelstahlgehäuse, Kautschukband mit Alligatorleder-Inlay, wasserdicht 12 bar. € 11.700,-

◀ Panerai – „Tuttonero“ Luminor 1950 3 Days GMT Automatic Ceramic

Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Datum, kleine Sekunde, zweite Zeitzone, Gangreserveanzeige auf der Gehäuserückseite, 44 mm Keramikgehäuse, Keramikband. € 14.000,-





ÜberFLIEGER

ZUVERLÄSSIGKEIT, ROBUSTHEIT UND EXTREM GUTE ABLESBARKEIT SIND TUGENDEN, DIE FLIEGER-
UHREN BIETEN MÜSSEN.

Präzise Uhrwerke, imposante Gehäusedurchmesser, große verschraubte Kronen und gut ablesbare arabische Ziffern sind typische Merkmale von historischen Fliegeruhren. Die Belastungen für Uhren, die für die Luftfahrt benötigt wurden, waren tatsächlich vielfältig: plötzliche Temperaturschwankungen, Magnetfelder, die von den riesigen Flugzeugmotoren erzeugt wurden,

starke Vibrationen, Feuchtigkeit und Druckschwankungen. Dazu mussten die Uhren bei allen Lichtverhältnissen gut ablesbar sein. Alle diese Tugenden kann und muss man auch heute von einer hochwertigen Fliegeruhr erwarten – damals überlebenswichtig – heute ein Zeichen für die Authentizität einer Pilotenuhr.

Die Zenith Fliegeruhren waren schon anfangs des 20. Jahrhunderts für ihre Präzision berühmt. So sagte kein geringerer als Louis Blériot – der erste Mensch der über den Ärmelkanal flog – folgendes zum Thema Uhr: „Ich bin mit der Uhr von Zenith, die ich gewöhnlich trage, sehr zufrieden. Ich kann sie jedem, dem Präzision am Herzen liegt, wärmstens empfehlen.“ Die heutigen Zenith Pilotenuhren tragen die Bezeichnung „Montre d'Aéronef“ was etwa soviel wie „Luftschiffuhr“ bedeutet. Ihre charakteristischen Formen weisen diese Zenith-Modelle als würdige Vertreter ihrer Zunft aus.



▲ Zenith – Pilot Montre d'Aéronef Type 20 GMT
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, GMT Funktion, Datum, 48 mm Titan-Gehäuse mit DLC Beschichtung, Lederband, wasserdicht 10 bar. € 8.100,-

◀ Zenith – Montre d'Aéronef Extra Special
Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Zentralsekunde, Bronzegehäuse, Lederband. € 6.900,-

◀ Zenith – Montre d'Aéronef Jahreskalender
El Primero Manufakturwerk mit Automatikantrieb, Jahreskalender, 60 Minuten Chronograph, entspiegeltes Saphirglas. € 10.400,-

FRANCK MULLER

DIE MANUFAKTUR FRANCK MULLER FERTIGT IHRE AUSSERGEWÖHNLICHEN UHREN IN EINEM VORORT VON GENÈVE – MIT AUSBLICK AUF DEN LAC LÉMAN UND DEN MONT BLANC.



▲ **Franck Muller – Color Dreams Automatic**

Mechanisches Automatikwerk, von Hand gemalte, farbige Ziffern, kleines Modell, 18 Kt. Rotgoldgehäuse 25 x 35 mm, Alligatorlederband. € 12.500,-

Wer an der Adresse „Route de Malagny 22“ im Genfer Vorort Genthod hält, dem eröffnet sich ein phantastischer Ausblick: ein weitläufiger Park mit altem Baumbestand, im Hintergrund schimmert der Lac Léman, am Horizont thront der Mont Blanc. Das Anwesen mit den herrschaftlichen Waadtländer Häusern strahlt gepflegte Noblesse aus. Hier baut Franck Muller Luxusuhren, die für Connoisseurs auf den ersten Blick zu erkennen sind. Die gewölbte Form der „Cintrée Curvex“ Linie und die geschwungenen Ziffern sind einzigartig.

▶ **Franck Muller – Double Retrograde Hour**

Mechanisches Automatikwerk, doppelt-retrograde Stundenanzeige, Weißgoldgehäuse, sphärisch gewölbtes Saphirglas, Krokoderband. € 25.000,-



◀ **Franck Muller – Crazy Hours**

Mechanisches Automatikwerk, springende Stunde (crazy), 18 Kt. Weißgoldgehäuse 32 x 45 mm Alligatorlederband. € 21.900,-





TRAVELLER

WER GERNE REIST, FINDET MIT DER WW.TC UND DER GMT MIT GROSSDATUM ZWEI REISE-BEGLEITER DER EXTRAKLASSE.

WW.TC steht für World Wide Time Control und bezeichnet ein Modell, das bei Girard-Perregaux seit 2000 im Programm ist. Das Uhrwerk der Traveller WW.TC Uhr ist ein feines Manufakturwerk mit Automatikaufzug und bietet neben der Uhrzeit, eine Datumsanzeige, einen Chronometer sowie die namensgebenden Weltzeit-Komplikation mit Tag-Nacht-Indikation. Die WW.TC bietet dank klarer Struktur ein hervorragend abzulesendes Zifferblatt mit Städterring und 24 Stunden-Anzeige.

Mit 44 mm Gehäusedurchmesser ist unsere zweite Reiseuhr exakt gleich groß, wie die oben beschriebene WW.TC. Sie hört auf den eher nüchternen Namen Traveller Großdatum, Mondphase & GMT und zeigt auf dem Zifferblatt ebenso wie ihre Uhrenschwester stilisierte Längen und Breitengrade der Erde. In der unteren Zifferblatthälfte finden sich Mondphasenanzeige und 24 Stundenkreis zur Anzeige einer zweiten Zonenzeit, während unterhalb der „12“ eine große Datumsanzeige Position bezogen hat. Wer auf Reisen einem Sprung in kühle Nass nicht abgeneigt ist, kann seine Traveller-Uhr am Arm behalten – beide sind bis 10 bar wasserdicht.



Girard-Perregaux – Traveller WW.TC

Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Chronographenfunktion, Weltzeitanzeige, Datum, beidseitig Saphirglas, Leuchtauflagen auf Zeigern und Indices, 44 mm Edelstahlgehäuse, wasserdicht 10 bar. € 14.900,-

Girard-Perregaux

Traveller Großdatum, Mondphase & GMT

Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Großdatum, Mondphasenanzeige, zweite Zeitzone, 44 mm Edelstahlgehäuse, wasserdicht 10 bar. € 12.500,-

BAUME & MERCIER

Lady CLIFTON

DIE CLIFTON SERIE WURDE ZUM DURCHSCHLAGENDEN ERFOLG.
JETZT DÜRFEN SICH AUCH DIE DAMEN FREUEN.

Die Clifton wurde ursprünglich als Herrenuhr entworfen – als Inspiration diente ein historisches Modell, das 1950 bei Baume & Mercier in Genf gefertigt wurde. Kürzlich erfolgte eine Erweiterung der Serie, die auch den Damen Freude bereiten dürfte. Mit 30 mm Gehäusedurchmesser sind die Damenmodelle durchaus maßvoll gezeichnet und deuten an, dass sich die weiblichen Handgelenke zunehmend mit etwas kleineren Uhrenmodellen schmücken. Wichtig ist, dass die hier gezeigten klassisch, runden Uhren von hochwertiger Schweizer Uhrenmechanik angetrieben werden, was der Schriftzug „Automatic“ am Zifferblatt eindeutig belegt. Zifferblätter im Sonnenschliff oder aus Perlmutt stehen zur Disposition – auch die Kombination von Edelstahl mit Roségold steht der Clifton wirklich gut.



Baume & Mercier – Clifton

Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Datum, Zentralsekunde, 30 mm Gehäuse, Saphirglasboden, wasserdicht 5 bar, poliert-satiniertes Metallband mit Faltschließe. Edelstahl mit silberfarbenem Zifferblatt € 2.750,- | Edelstahl mit Perlmuttzifferblatt und Diamant-Indices € 3.150,- | Kombination aus Edelstahl und Roségold € 4.200,-

Your Choice

Choices by DL erlaubt die freie Wahl. Die Ringe lassen sich jederzeit mit einem Handgriff verändern. Goldfarbe und Farbsteine können beliebig kombiniert werden und passen sich so der Situation und der Stimmung der Trägerin an. Ein perfekt funktionierendes System erlaubt den einfachen Wechsel von Edelstein oder Lünette. Das ideale Geschenk – mit neuen Elementen, die selbstverständlich auch einzeln erhältlich sind, können bestehende Schmuckstücke immer wieder verändert werden.



€ 5.150,-



€ 3.860,-



€ 13.770,-



€ 6.720,-



TIPPS



Verspielte Ringkreation in 18 Kt. Gold mit Diamanten besetzt. € 3.800,-



Elegantes Ensembles
In 18 Kt. Gold mit Diamanten besetzt.
Ohringe € 6.310,-



Brillantringe ab € 1.795,-
Ohrstecker ab € 1.065,-



Tennis Bracelet - Tennis Armband

Bei den US Open trug Tennisstar Chris Evert ihr diamantenes Armband. So schrieb ein Tennismatch ein Stück Juwelergeschichte. Ab € 2.340,-



Chopard - Imperiale
Quarzwerk, 36 mm Rotgold € 12.440,-

Piaget - Altiplano

Mechanisches ultraflaches Uhrwerk mit Handaufzug und kleiner Sekunde, Gehäuse aus 18 Kt. Rotgold mit Alligatorlederband. € 15.600,-



Tipps &



Chopard - Collection Imperiale

18 Kt. Roségold und Amethyst
Anhänger € 3.410,-
Ring € 2.760,- | Ohringe € 2.820,-



Chopard – Happy Sport
36mm Automatik
18 Kt. Roségold mit
Diamanten. € 8.750,-



Chopard – Happy Sport 30mm Automatik
Edelstahlmodell mit Diamanten. € 6.800,-



Chopard – Happy Curves
Anhänger in 18 Kt. Weißgold mit frei beweglichen Diamanten. € 4.290,-
Ohringe in 18 Kt. Weißgold mit frei beweglichen Diamanten. € 6.000,-
Ring in 18 Kt. Weißgold mit frei beweglichen Diamanten. € 4.050,-



Trends



Wellendorff – Jahresring 2016 Danke
Wellendorff präsentiert jährlich einen Jahresring. Limitierte und nummerierte Auflage für 216 Frauen weltweit. € 10.200,-

Longines – Symphonette
Die neue Symphonette ist eine zeitgenössische Interpretation von Eleganz. Ovale Gehäuse, elegante Armbänder und raffinierte Zifferblätter setzen Akzente mit 56 Brillanten. € 3.540,-



Choices by DL – Hippie Chic
Ohrhänger ab € 2.635,-

Hermès – Heure H
H-Uhr mit „double tour“ Band. € 2.050,-



Cartier – Ballon Bleu de Cartier XL
Manufakturchronograph, 43 mm Edelstahlgehäuse. € 9.800,-



Cartier
Ballon Bleu de Cartier
Quarzwerk, 36 mm Edelstahlgehäuse. € 4.900,-



Wellendorff – Wellenschimmer
18 Kt. Weißgold mit Diamant,
Kaltemaille, drehbar. € 4.600,-

Ein Tag *am Meer*

Die neue Kollektion von Wellendorff – die edlen Kreationen beeindrucken mit kraftvollen Blau- und Türkistönen, lebendige Orangetöne und verführerische Rotnuancen. Die Schmuckstücke dieser Serie sind vom Zauber des Meeres und den warmen Sommertagen am Strand inspiriert. So begeistern die handwerklich meisterhaft gefertigten Wellendorff Ringe durch ihr unnachahmliches Farbenspiel.



Wellendorff – Sonnenspiel
18 Kt. Gelbgold mit Diamant, Kaltemaille,
drehbar. € 4.900,-



Wellendorff – Wellenzauber
18 Kt. Weißgold mit Diamant, Kaltemaille,
drehbar. € 6.400,-

Wellendorff – Wasserspiel
18 Kt. Gelbgold mit Diamanten,
Kaltemaille, drehbar. € 19.600,-





Longines – Equestrian Collection

Quarzwerk, Datum, Zentralsekunde, 30 mm
Edelstahlgehäuse, Saphirglas, Lederband.
Zifferblatt weiß € 1.010,-
Zifferblatt schwarz lackiert mit
12 Diamanten € 1.310,-

Longines – Equestrian Collection

Quarzwerk, Datum, Zentralsekunde, Perl-
mutterzifferblatt, 57 Diamanten, Saphirglas,
Edelstahlgehäuse, Lederband. € 2.730,-

Equestrian

DIE GESCHICHTE VON LONGINES IST SEIT ÜBER EINEM
JAHRHUNDERT MIT DEM REITSPORT VERKNÜPFT.

Für Longines war es tatsächlich naheliegend dem Reitsport eine eigene Kollektion zu widmen. Schließlich stellte das Unternehmen schon 1878 eine Uhr mit Gravur von Jockey und Pferd vor, die über ein einfaches Chronographenwerk verfügte und Kurzzeitmessungen ermöglichte. Formen und Materialien der Equestrian-Kollektion sind von symbolträchtigen Elementen inspiriert und spiegeln raffiniert die Welt der Pferdefreunde wider.



OMEGA

Constellation GLOBEMASTER

Die neue Globemaster gibt sich mit Diamantschnitt-Lünette und facettiert-gewölbtem Zifferblatt betont klassisch. Uhrwerksseitig liefert Omega jedoch revolutionäre Technik. Als Master-Chronometer besteht die Globemaster über die Chronometer-Standards hinaus weitere strenge Prüfungen des Schweizer METAS Instituts. Auch die einzigartige Widerstandsfähigkeit gegen starke Magnetfelder zählt zu den Besonderheiten, die die Globemaster für sich verbuchen darf.

Omega - Globemaster

Master-Chronometer Manufakturwerk mit Automatikaufzug, Zentralsekunde, Datum, widerstandsfähig gegenüber Magnetfeldern bis zu 15.000 Gauss. 39 mm Gehäuse in Sedna-Gold mit Alligatorlederband € 18.000,-
Edelstahlgehäuse mit Alligatorlederband € 6.300,-



13 Do:
Buy gift for Laura
Call Oliver in London
Get suit pressed

02:45 pm: Free time / visit
05:00 pm: Drink with M
08:45 pm: Hotel pick-up
11:55 pm: Flight

Flight details

KL0894

Via Amsterdam (2 hour transfer)

KL4883

Arrive P...